

УДК 811.112.2 (083.94)

Смирнова М.Л.
г. Днепропетровск, Украина
секция XVI: **ФИЛОЛОГИЧЕСКИЕ НАУКИ**
подсекция I: **Методика преподавания языка и литературы**

FACHBEZOGENE PROJEKTARBEIT IM FREMSPRACHENUNTERRICHT

Annotation: Im Artikel werden die Rolle und die Bedeutung der projektorientierenden Unterrichtsmethode für Masterstudenten gezeigt. Die Unterrichtsprinzipien sind: das Prinzip der Kommunikation; das Prinzip der Aktivierung; das Prinzip des fächerübergreifenden Unterrichts; das Prinzip der Lebensnähe; das Prinzip Realitätsbezogenheit/sachgemäß; das Prinzip der Selbständigkeit; das Prinzip der Veranschaulichung; das Prinzip der Wissenschaftsorientierung und andere. Der Artikel ist für Fremdsprachenlehrer interessant.

Stichwörter: Die projektorientierende Unterrichtsmethode; das Mittel fachlich-interkultureller Beziehung; ein fachsprachliches Projekt; intellektuelle, schöpferische und kommunikative Fähigkeiten.

ПРОЕКТНА РОБОТА ЗА ФАХОМ НА ЗАНЯТТЯХ ІНОЗЕМНОЇ МОВИ

Анотація: У статті розглядається роль і значення проектно-орієнтованої методики викладання іноземних мов для студентів старших курсів вищих навчальних закладів. Навчальні принципи проектно-орієнтованої методики є: принцип комунікації; принцип активації; принцип міждисциплінарного навчання; принцип близькості до життя; принцип реалізму; принцип незалежності; принцип ілюстрації; принцип орієнтації науки і інші. Стаття представляє інтерес для викладачів іноземної мови

Ключові слова: проектно-орієнтований метод навчання; засіб професійно-міжкультурні відносини; професійний лінгвістичний проект; інтелектуальні, творчі та комунікативні навички.

PROJECT WORK IN THE SPECIALITY AT THE FOREIGN LANGUAGE LESSONS

Annotation: In the article the role and the importance of project-oriented methods of teaching foreign languages for senior students of higher educational institutions is discussed. The teaching principles of project-oriented methods are: the principle of communication; the activation principle; the principle of interdisciplinary teaching; the principle of proximity to life; the principle of realism; the principle of independence; the principle of illustration; the principle of targeting science and others. The article is of interest for teachers of foreign languages.

Keywords: project-oriented learning method; means of professional intercultural relations; professional linguistic project; intellectual, creative and communicative skills.

Die projektorientierende Unterrichtsmethode ist schon seit Anfang des 20. Jahrhunderts bekannt, aber eine lange Zeit unverdient vergessen war; erst Ende des 20. Jahrhunderts sind die Wissenschaftler und Lehrer darauf zurückgekommen. Diese Unterrichtsmethode wurde von den traditionellen Methodikern stark kritisiert, obwohl vom pädagogischen Gesichtspunkt aus die Projektarbeit eine schöpferische Lehrtätigkeit ist und auf jedem Sprachniveau die Sprachbarriere zu überwinden hilft. Heute ist die Projektarbeit zwischen den internationalen Partnern auf verschiedenen Ebenen, in verschiedenen Bereichen zur Priorität geworden. Deshalb ist heute der Fachsprachenunterricht mit Einstellung auf den zukünftigen Beruf der Studierenden orientiert und wird so durchgeführt, dass die Studierenden praktische fachsprachliche und fachlandeskundliche Kenntnisse auch durch die Projektarbeit erweitern und erwerben.

Die projektorientierende Unterrichtsmethode ist besonders bei Masterstudenten aktuell, weil, die Ingenieurstudenten stark motiviert sind (Arbeitsstelle, zukünftige Zusammenarbeit oder weitere Ausbildung im Ausland) Gerade in der abschließenden Etappe der Ausbildung tritt die selbständige Nutzung der Fachsprache in den Vordergrund, und zwar als Mittel des Erhaltens von neuen Informationen, Bereicherung des Wortschatzes, Erweiterung des sprachwissenschaftlichen Wissens und ihre Anwendung auf neue Gebiete der umgebende Wirklichkeit.

Die projektorientierende Unterrichtsmethode ist eine handlungsorientierte Unterrichtsmethode des Fachsprachenerlernens und spielt eine große Bedeutung bei der Organisation der kommunikativ-kognitiven Tätigkeit im Fachsprachenunterricht als Projekt.

Unter Projektunterrichtsmethode versteht man die von den Studierenden selbständig geplante und realisierte kreative Arbeit, in deren Ablauf direkte und motivierte Kommunikation stattfindet. Als Resultat werden Problemaufgaben gelöst, Informationsrecherchen durchgeführt, fachorientierte Diskussionen, Konferenzberichte usw. abgehalten, bei denen auch die lexikalischen und grammatikalischen Strukturen unwillkürlich behalten werden.

Die Hauptidee der Methode besteht darin, die Betonung von zuvor erworbenen Sprachkenntnissen, verschiedenen rezeptiv-produktiven Fertigkeiten, trainierte Übungsarten usw. auf die aktive Denktätigkeit der Studierenden zu übertragen. Die Methoden-Zielsetzung ist auf das offene Wissen und auf die Fähigkeit, das Problem zu sehen und zu lösen, gerichtet. Diese Methode hilft einem denkenden, selbständigen Studenten zu erziehen, der versteht, dass das Wissen nicht Selbstzweck, sondern das Mittel der Entwicklung der Persönlichkeit ist. Die projektorientierte Arbeit lehrt, Informationen selbständig aufzusuchen und lässt den Studenten an dem intellektuellen schöpferischen Prozess teilnehmen. Das Ziel dieser Methode ist nicht das Sprachsystem, sondern die Sprechfertigkeit und nicht als Selbstzweck, sondern als ein Mittel fachlich-interkultureller Beziehung. Diese Methode ist pragmatisch, man kann die eigenen Ergebnisse voraussagen, sehen, verstehen, in Gedanken verarbeiten und Schlussfolgerungen ziehen. Die Methode ermöglicht nicht nur aktiv die selbständige Entwicklung der Denkweise, sondern die Bereitschaft allgemeine und Fachkenntnisse, die der Studierende im Unterricht erhält, in der Praxis zu benutzen und dazu neue Ideen zu erzeugen.

Die Aufgabe besteht darin, handlungsorientiert auf ein Projektziel, auf ein Produkt, auf einen Termin hinzuarbeiten. Der Effekt ist selbstverantwortlich lernen – kooperieren – evaluieren – anwenden. Die Medien sind vielfältig und unbegrenzt: authentisches, fachbezogenes Material und Kommunikationsmedien.

Die Unterrichtsprinzipien sind: das Prinzip der Kommunikation; das Prinzip der Aktivierung; das Prinzip des fächerübergreifenden Unterrichts; das Prinzip der Lebensnähe/situationsorientiert; das Prinzip Realitätsbezogenheit/sachgemäß; das Prinzip der Selbständigkeit; das Prinzip der Veranschaulichung; das Prinzip der Wissenschaftsorientierung; das Prinzip der Zweckmäßigkeit; das Prinzip der Aktualität; das Prinzip der Individualisierung; das Prinzip der Praxisorientierung; das Prinzip des Pflichtbewusstseins.

Ein fachsprachliches Projekt ist eine einmalige, komplexe, abgegrenzte und zielgerichtete Aufgabe, die mit verschiedenen Ressourcen gelöst werden muss. Das Projekt kann aus kleinen Teilprojekten bestehen.

Das Projekt muss professionell gestaltet werden, um Akzeptanz und Effizienz sicherzustellen. Voraussetzung hierfür ist eine schrittweise Entwicklung und Einführung, bei der allen Betroffenen so weit wie möglich beteiligt werden müssen. Der Projektunterricht ist eine Unterrichtsform, die nach ihrem Prinzip das Lernen durch die Praxis, Lernen und praktisches Tun verbindet und die eigenen, praktischen, bemerkbares Resultat liefert.

Nach Legutke (2003: 259) bezeichnet Projektunterricht eine offene und themenzentrierte Unterrichtsform, die ein hohes Maß an Selbstverantwortung und Mitbestimmung der Lernenden erlaubt. Themen- und Problemkonkretisierung sowie Planungen der einzelnen Aktionsphasen resultieren aus einem gemeinsamen Aushandlungsprozess, der sowohl Raum für die Entfaltung von Lerninteressen als auch für die pädagogisch-fachdidaktisch begründeten Vorschläge des Lehrers lässt. Ziele des projektorientierten Fachsprachenunterrichts sind: exemplarisches Lernen; selbständig-handelndes Lernen; ganzheitliches Lernen; Lernstrategieerweiterung; dynamische Fähigkeiten; kommunikative und kooperative Kompetenzen. Allgemeine und fachliche Besonderheiten des Projektunterrichtes sind: fachsituative Sprachbenutzung, maximal annähernd zu den Bedingungen der realen Fachkommunikation; selbständige, individuelle und Gruppenarbeit; freie Themenauswahl, die für die Studierenden interessanter und fachsituativ verbunden ist; Sprachmaterialauswahl, Aufgabenarten und folgerichtige Arbeit entsprechend dem Projektthema und -ziel; anschauliche Darstellung von Ergebnissen.

Wie nirgends sonst zeigt sich bei dieser Methode das noch bis heute hochaktuelle Modell der Berliner Didaktiker Heimann, Otto und Schulz (1979) mit seinen sechs Faktoren:

1. Anthropogene und soziokulturelle Voraussetzungen – Fachsprachenerwerbstheorien – Deutsch als Fremdsprache/Fachsprache (DaF) in einer globalisierten Welt;
2. Anthropogene und soziokulturelle Folgen – DaF-Kompetenz und interkulturelle Kompetenzen;
3. Ziele (Intentionen, Absichten);

4. Lerninhalte (Themen);
5. Methoden(Verfahren, Wege);
6. Medien (Lehr-/Lernmittel).

Bei den anthropogenen und soziokulturellen Voraussetzungen ist der ganze Prozess auf die Studierenden orientiert: Berücksichtigung der Interessen, Lebenserfahrung und individuellen Fähigkeiten von Studierenden; Beherrschung von bestimmten intellektuellen, schöpferischen und kommunikativen Fähigkeiten sowie eines großen Umfanges an vielfältigem Fachwissen; Möglichkeit der verschiedenen Arbeitsformen; Zugang zu verschiedenen Lernmedien und berufsbezogenen Medien bei der Projektvorbereitung; Zwangsmethoden zum Lernen sind auszuschließen, vielmehr sind alle möglichen Verfahren der Einbeziehung der Studierenden in den allgemeinen Prozess des Lernens zu benutzen.

Auf allen Etappen bei der Projektarbeit muss die Rolle der Lehrenden die des Organisators und Beraters sein, und es muss eine Atmosphäre der Zusammenarbeit und Freundlichkeit herrschen.

Die pädagogischen Möglichkeiten der Projektunterricht entwickeln, erweitern und realisieren folgende Schlüsselkompetenzen: intellektuelle Kompetenzen; fachsprachliche Kompetenzen; kreative Strategiekompetenzen; soziale Kompetenzen. Projektarbeiten kann man wie Legutke (2003: 261) in drei Typen einteilen:

1. Begegnungsprojekte: informative und praktisch-orientierende Projekte
2. Korrespondenzprojekte: Monoprojekte, interdisziplinäre Projekte (Teamprojekte)
3. Textprojekte: forschende Projekte, Plan- und Rollenspielprojekte.

Fachsprachliche Projekttypen sind: Informative Projekte Werbungen, Ausstellungen, EXPO-Durchführung; Praktisch-orientierende Projekte Maschinenbau-Werkstatt, Werkbank-Arbeit mit Besuch des Werkes Forschende Projekte Präsentation von erforschten Prozessen, Diplomprojekte Plan- und Rollenspielprojekte Pressekonferenz, Fachdiskussionen, Expertenrunde Monoprojekte Stand mit den technischen Zeichen, Motor-Modell- Vorstellung Interdisziplinäre Projekte (Team-Projekte) Flugzeugkatastrophe und ihre Beseitigung (Team-Arbeit: Ingenieure, Ökologen, Ärzte, Feuerwehrmannschaft)

Literaturverzeichnis

1. HEIMANN, OTTO und SCHULZ. Unterricht – Analyse und Planung. // BLUMENTHAL, Alfred; OSTERMANN, Wilhelm (Hrsg.): Auswahl – Reihe B. Hannover: Schroedel Schulbuchverlag, 1979.
2. HUTCHINSON, T. Introduction to Project Work. Oxford University Press, 1991.
3. JUNG, L. 99 Stichwörter zum Unterricht – Deutsch als Fremdsprache. Ismaning: Max Hueber Verlag, 2001.
4. LEGUTKE, M.K. Projektunterricht. // BAUSCH, Karl-Richard; CHRIST, Hans; KRUMM, Hans-Jürgen (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen, Basel: A. Francke Verlag, 2003. – S. 259–263.
5. RÖSCH H. Berliner Didaktik als Modell für den DaF-Unterricht. In: HESS, Hans W. (Hrsg.). Didaktische Reflexionen. Tübingen: Stauffenburg Verlag, 2004. – S.21–39.
6. SCHLAK, T. Projektarbeit, Handlungsorientierung und aufgabengesteuertes Lernen – Elemente einer neuen Klassenzimmer-Kultur. // Neue Beiträge zur Germanistik. – 2003. – Band 2 – Heft 3 (113). – S.193–201.
7. WICKE, R.E. Aktiv und kreativ lernen – Projektorientierte Spracharbeit im Unterricht – Deutsch als Fremdsprache. Ismaning: Max Hueber Verlag, 2004.

Смирнова Майя Львовна
преподаватель, каф. ин. яз.
Днепропетровский национальный университет железнодорожного транспорта

г. Днепропетровск, пл. Д.Бедного 7/13
к.т.: 095 645 05 95
e-mail: majalvov@mail.ru